



KERN & Sohn GmbH

Ziegelei 1
D-72336 Balingen
E-Mail: info@kern-sohn.com

Tel: +49-[0]7433- 9933-0
Fax: +49-[0]7433-9933-149
Internet: www.kern-sohn.com

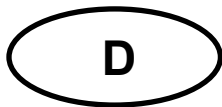
Betriebsanleitung Lifterwaage

KERN MHS 300K100M

Version 1.1
12/2008
D



MHS-BA-d-0811



KERN MHS 300K100M

Version 1.1 12/2008

Betriebsanleitung Elektronische Lifterwaage

Inhaltsverzeichnis

1	Technische Daten	4
2	Konformitätserklärung	5
2.1	Erläuterung der grafischen Symbole	5
3	Grundlegende Hinweise (Allgemeines)	7
3.1	Zweckbestimmung	7
3.1.1	Indikation	7
3.1.2	Kontraindikation	7
3.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	7
3.3	Sachwidrige Verwendung	8
3.4	Gewährleistung	9
3.5	Prüfmittelüberwachung	9
4	Grundlegende Sicherheitshinweise	10
4.1	Hinweise in der Betriebsanleitung beachten	10
4.2	Ausbildung des Personals	10
4.3	Vermeidung von Kontamination	10
5	Transport und Lagerung	10
5.1	Kontrolle bei Übernahme	10
5.2	Verpackung	10
6	Auspacken, Aufstellung und Inbetriebnahme	11
6.1	Aufstellort, Einsatzort	11
6.2	Auspacken	11
6.2.1	Zusammenbau und Aufstellen der Waage	11
6.2.2	Lieferumfang	12
6.3	Batteriebetrieb	12
6.4	Erstinbetriebnahme	13
6.5	Menü-Übersicht geeichter Waagen	14
7	Betrieb	15
7.1	Bedienungselemente	15
7.1.1	Display	15
7.1.2	Tastaturübersicht	15
7.1.3	Anzeigenübersicht	15

8	Benutzung der Waage	16
8.1	Wägen	16
8.2	Tarieren	16
8.3	Hold-Funktion (Stillstandsfunktion)	17
9	Fehlermeldungen	17
10	Wartung, Instandhaltung, Entsorgung	18
10.1	Reinigen	18
10.2	Wartung, Instandhaltung	18
10.3	Entsorgung	18
11	Kleine Pannenhilfe	19
12	Eichung	20
12.1	Justierung	20
12.2	Justierschalter und Siegelmarken	20
12.3	Überprüfung der Waageneinstellungen bezüglich der Eichung einer Waage	21
12.3.1	Menü-Übersicht	21
12.4	Eichgültigkeitsdauer (aktueller Stand in D)	22

1 Technische Daten

KERN	MHS 300K100M
Anzeige	6 stellig
Wägebereich (Max)	300 kg
Mindestlast (Min)	2 kg
Eichwert (e)	100 g
Einschraubösen Durchmesser	12 mm
Display	LCD mit 25 mm Ziffernhöhe
Empfohlenes Justierge- wicht, (Klasse)	200 kg (M1)
Einschwingzeit (typisch)	2 – 3 sec.
Anwärmzeit	10 min
Betriebstemperatur	+ 0° C + 40° C
Lagerungstemperatur	- 20°C ... + 60°C
Luftfeuchtigkeit	max. 80 % (nicht kondensierend)
Stromversorgung	Batteriebetrieb 6 x 1,5V, Größe AAA Betriebsdauer 57 h
Auto Off	Nach 120/180/240/300 s ohne Lastwechsel
Waage betriebsbereit (B x T x H) mm	120 x 56 x 160
Gewicht kg (netto)	0,75
Eichung nach 90/384/EEC	medizinisch, Klasse III
Medizinprodukt nach 93/42/EEC	Klasse I mit Messfunktion

2 Konformitätserklärung

Konformitätserklärung : siehe separates Dokument mit Seriennummer des Gerätes

CE- Kennzeichnung :

<p>CE 0297</p>	<p>93/42/EEC</p>
<p>CE year M 0103</p>	<p>90/384/EEC Non-automatic Weighing Instruments Directive</p>

2.1 Erläuterung der grafischen Symbole



Diese EG-Eichzeichen zeigt an, dass sich diese Waage auf die Konformität mit der EU-Richtlinie 90 / 384 / EWG für nichtselbsttätige Waagen bezieht. Waagen, die dieses Zeichen tragen, sind in der europäischen Gemeinschaft in der Heilkunde zugelassen.

SN WOC 070563

Bezeichnung der Seriennummer jedes Gerätes
(angebracht am Gerät und auf der Verpackung)
(Nummer hier als Beispiel)



2008-03

Kennzeichnung des Herstelldatums des
medizinischen Produktes
(Jahr und Monat hier als Beispiel)



„Achtung, Begleitdokument beachten“, bzw.
„Betriebsanleitung beachten “



Kennzeichnung des Herstellers des
Medizinischen Produktes
mit Adresse

Gottl. Kern & Sohn GmbH
D – 72336 Balingen Ziegelei 1



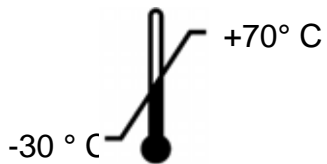
„elektromedizinisches Gerät“ mit Anwendungsteil
des Typs B



Gerät der Schutzklasse III



Altgeräte gehören nicht in den Hausmüll.
Diese können bei den kommunalen Sammelstellen
abgegeben werden.



Temperaturbegrenzung
mit Angabe der unteren und oberen Grenze
(Lagerungstemperatur auf Verpackung)
(Temperaturangaben als Beispiel)

3 Grundlegende Hinweise (Allgemeines)



Gemäß Richtlinie 90/384/EWG müssen Waagen für nachfolgende Zwecke geeicht sein. Artikel 1, Absatz 4. „Bestimmung der Masse bei der Ausübung der Heilkunde beim Wiegen von Patienten aus Gründen der ärztlichen Überwachung, Untersuchung und Behandlung.“

3.1 Zweckbestimmung

3.1.1 Indikation

- Bestimmung des Körpergewichtes im Bereich der Heilkunde.
- Verwendung als „nichtselbsttätige Waage“, d.h. die Person stellt sich vorsichtig und mittig auf die Wägeplatte, bzw. bei einer Hängewaage in eine geeignete Haltevorrichtung. Bei Babywaagen ist das Kind ebenfalls auf die Waagschale zu legen oder zu setzen. Nach Erreichen eines stabilen Anzeigewertes kann der Gewichtswert abgelesen werden.

3.1.2 Kontraindikation

Es ist keine Kontraindikation bekannt.

3.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Diese Waage dient zum Bestimmen des Gewichts von Patienten, die sich in einer geeigneten Hängevorrichtung befinden, in medizinischen Behandlungsräumen. Die Waage ist geeignet zur Erkennung, Verhütung und Überwachung von Krankheiten.

Nach Erreichen eines stabilen Wägewertes kann der Wägewert abgelesen werden.

Die Waage ist vor jedem Einsatz durch die mit der sachgerechten Handhabung vertraute Person auf den ordnungsgemäßen Zustand zu prüfen.

3.3 Sachwidrige Verwendung

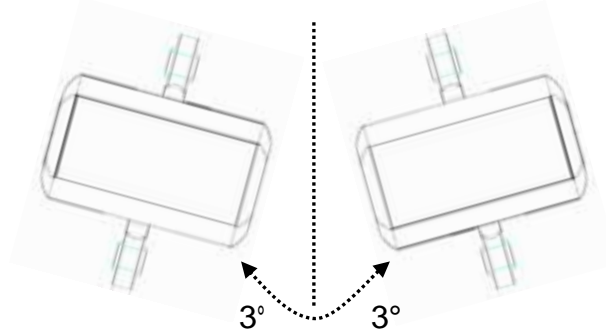
Die Waagen nicht für dynamische Verwiegungen verwenden.

Keine Dauerlast auf der Wägeplatte belassen. Diese kann das Messwerk beschädigen.

Stöße und Überlastungen der Wägeplatte über die angegebene Höchstlast (Max), abzüglich einer eventuell bereits vorhandenen Taralast, unbedingt vermeiden. Die Waage kann hierdurch beschädigt werden. (Bruchgefahr)

Auch im ausgeschalteten Zustand darf die Waage nicht über die angegebene Höchstlast hinaus belastet werden.

Bei einem Winkel $> 3^\circ$ zeigt die Waage falsche Wägewerte an.



Waage niemals in explosionsgefährdeten Räumen betreiben. Die Serienausführung ist nicht Ex-geschützt. Dabei ist zu beachten, dass ein brennbares Gemisch auch aus Anästhesiemitteln mit Sauerstoff oder Lachgas entstehen kann.

Die Waage darf nicht konstruktiv verändert werden. Dies kann zu falschen Wäageergebnissen, sicherheitstechnischen Mängeln sowie der Zerstörung der Waage führen. Die Waage darf nur gemäß den beschriebenen Vorgaben eingesetzt werden. Abweichende Einsatzbereiche/Anwendungsgebiete sind von KERN schriftlich freizugeben. Darauf achten, dass sich niemals Menschen oder Gegenstände unter der Last befinden.

Stöße, Verdrehungen (Torsion) und Pendeln (z.B. durch schräges Anhängen) jeglicher Art verhindern.

Es darf auf keinen Fall eine Beanspruchung auf Verdrehen der Einschraubösen auf die Waage einwirken.

3.4 Gewährleistung

Gewährleistung erlischt bei

- Nichtbeachten unserer Vorgaben in der Betriebsanleitung
- Verwendung außerhalb der beschriebenen Anwendungen
- Veränderung oder Öffnen des Gerätes
- Mechanische Beschädigung und Beschädigung durch Medien, Flüssigkeiten,
- natürlichem Verschleiß und Abnutzung
- Nicht sachgemäße Aufstellung oder elektrische Installation
- Überlastung des Messwerkes
- Fallenlassen der Waage

3.5 Prüfmittelüberwachung

Im Rahmen der Qualitätssicherung müssen die messtechnischen Wägeeigenschaften der Waage und eines eventuell vorhandenen Prüfgewichtes in regelmäßigen Abständen überprüft werden. Der verantwortliche Benutzer hat hierfür ein geeignetes Intervall sowie die Art und den Umfang dieser Prüfung zu definieren. Informationen bezüglich der Prüfmittelüberwachung von Waagen sowie der hierfür notwendigen Prüfgewichte sind auf der KERN- Homepage (www.kern-sohn.com) verfügbar. Im akkreditierten DKD- Kalibrierlaboratorium können bei KERN schnell und kostengünstig Prüfgewichte und Waagen kalibriert werden (Rückführung auf das nationale Normal).

4 Grundlegende Sicherheitshinweise

4.1 Hinweise in der Betriebsanleitung beachten

Lesen Sie diese Betriebsanleitung vor der Aufstellung und Inbetriebnahme sorgfältig durch, selbst dann, wenn Sie bereits über Erfahrungen mit KERN-Waagen verfügen.

4.2 Ausbildung des Personals

Das Gerät darf nur von geschulten Mitarbeitern bedient und gepflegt werden

4.3 Vermeidung von Kontamination

Zur Vermeidung von Kreuzkontamination (Pilzerkrankung,...) muss die Haltevorrichtung regelmäßig gereinigt werden. (Siehe hierzu auch die Anleitung der Haltevorrichtung)

5 Transport und Lagerung

5.1 Kontrolle bei Übernahme

Überprüfen Sie bitte die Verpackung sofort beim Eingang sowie das Gerät beim Auspacken auf eventuell sichtbare äußere Beschädigungen.

5.2 Verpackung

Bewahren Sie alle Teile der Originalverpackung für einen eventuell notwendigen Rücktransport auf. Für den Rücktransport ist nur die Originalverpackung zu verwenden. Trennen Sie vor dem Versand alle angeschlossenen Kabel und lösen / beweglichen Teile. Bringen sie evtl. vorgesehene Transportsicherungen an. Sichern Sie alle Teile z.B. Wägeplattform, Netzteil, Stativ, Bediengerät usw. gegen Verrutschen und Beschädigung.

6 Auspacken, Aufstellung und Inbetriebnahme

6.1 Aufstellort, Einsatzort

Die Waagen sind so konstruiert, dass unter den üblichen Einsatzbedingungen zuverlässige Wäageergebnisse erzielt werden.

Exakt und schnell arbeiten Sie, wenn Sie den richtigen Standort für Ihre Waage wählen.

Beachten Sie deshalb am Aufstellort folgendes:

- Waage mit den Einschraubösen nur an Lifter oder stabilen Aufhängungen mit geeigneten Befestigungen anbringen und gegen selbständiges Lösen sichern;
- extreme Wärme sowie Temperaturschwankungen z.B. durch Aufstellen neben der Heizung oder direkte Sonneneinstrahlung vermeiden;
- Waage vor direktem Luftzug durch geöffnete Fenster und Türen schützen;
- Erschütterungen während des Wägens vermeiden;
- Waage vor hoher Luftfeuchtigkeit, Dämpfen und Staub schützen;
- Setzen Sie das Gerät nicht über längere Zeit starker Feuchtigkeit aus. Eine nicht erlaubte Betauung (Kondensation von Luftfeuchtigkeit am Gerät) kann auftreten, wenn ein kaltes Gerät in eine wesentlich wärmere Umgebung gebracht wird. Akklimatisieren Sie in diesem Fall das ausgeschaltete Gerät ca. 2 Stunden bei Raumtemperatur.
- statische Aufladung der Waage und der zu wiegenden Person vermeiden.

Beim Auftreten von elektromagnetischen Feldern (z.B. durch Mobiltelefone oder Funkgeräte), bei statischen Aufladungen sowie bei instabiler Stromversorgung sind große Anzeigeabweichungen (falsche Wäageergebnisse) möglich. Der Standort muss dann gewechselt oder die Störquelle beseitigt werden.

6.2 Auspacken

Die Einzelteile der Waage bzw. die komplette Waage vorsichtig aus der Verpackung nehmen und am vorgesehenen Standort aufstellen.

6.2.1 Zusammenbau und Aufstellen der Waage

Diese Waage wird komplett mit verdrehsicheren Einschraubösen geliefert.



6.2.2 Lieferumfang

Serienmäßiges Zubehör:

- Betriebsanleitung
- Batterien

6.3 Batteriebetrieb

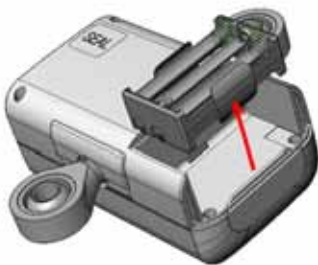
Zum Öffnen des Batteriefaches ist die Waage umzudrehen.



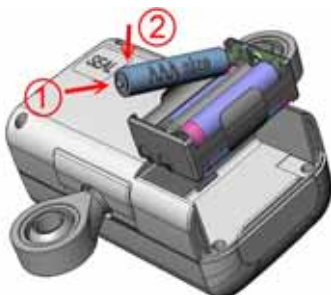
Den Batteriefachdeckel in Pfeilrichtung (nach rechts) schieben und abnehmen.



Batteriehalter herausnehmen



6 x 1,5V AAA-Batterien in die Halterung einlegen.



Halterung wieder in das Batteriefach einlegen.



Batteriefachdeckel nachfolgend einsetzen und schließen.



Zur Batterieschonung schaltet die Waage 3 Minuten nach abgeschlossener Wägung automatisch ab. Weitere Abschaltzeiten können im Menü (Funktion „A.OFF“) eingestellt werden, siehe Kap. 6.5

Sind die Batterien verbraucht, erscheint im Display „LOW“. **[ON/OFF]** -Taste zum Abschalten länger drücken und sofort Batterien wechseln.

Wird die Waage längere Zeit nicht benützt, Batterien herausnehmen und getrennt aufbewahren. Auslaufen von Batterieflüssigkeit könnte die Waage beschädigen.

6.4 Erstinbetriebnahme

Um bei elektronischen Waagen genaue Wägeregebnisse zu erhalten, müssen die Waagen ihre Betriebstemperatur (siehe Anwärmzeit Kap. 1) erreicht haben. Die Waage muss für diese Anwärmzeit an die Stromversorgung (Batterie) angeschlossen und eingeschaltet sein.

Die Genauigkeit der Waage ist abhängig von der örtlichen Fallbeschleunigung. Der Wert der Fallbeschleunigung ist auf dem Typenschild angegeben.

6.5 Menü-Übersicht geeichter Waagen

In diesem Menü sind folgende Einstellungen möglich:

- Einstellung der Abschaltzeit, wenn Waage nicht mehr benutzt wird (Auto off)
- Tastaturton ein bzw. ausschalten.

Vorgehensweise:

Bei eingeschalteter Waage die **[HOLD]**-Taste ca. 3 Sekunden gedrückt halten bis „**SETUP**“ gefolgt von „**A_OFF**“ erscheint.

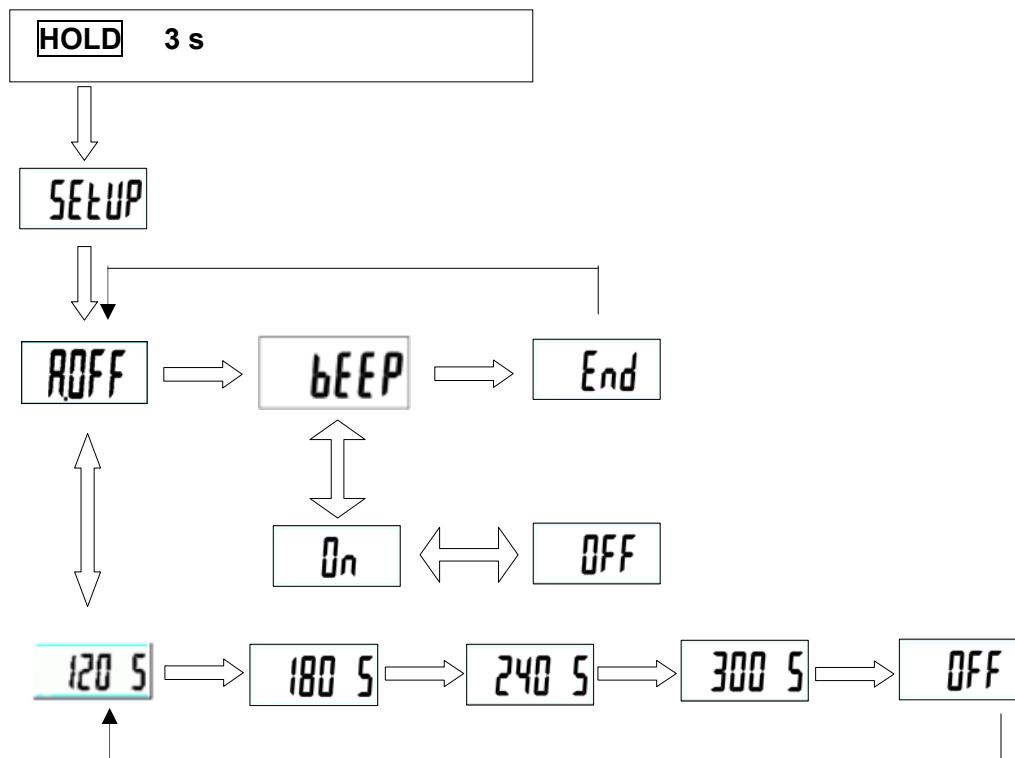
[HOLD]-Taste für Auswahl → , Sprung horizontal

[TARE] - Taste für Auswahl der Werte ↓ , Sprung vertikal

A_OFF	180 x 240 300 OFF 120	Auto off Zeit in Sekunden
bEEP	OFF On x	Tastentöne

x Werkseinstellung

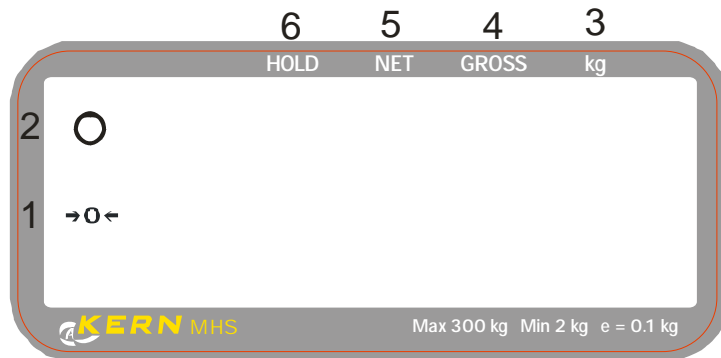
Das Menü wird bei **END** mit der **[TARE]**- Taste verlassen und gespeichert und kehrt in den Wägemodus zurück.



7 Betrieb

7.1 Bedienungselemente

7.1.1 Display



7.1.2 Tastaturübersicht

Taste	Beschreibung
ON/OFF/ZERO/TARE	a.) Waage einschalten b.) Waage Nullstellen (bis 2% von Max) c.) Waage Tarieren (bis Max) d.) Waage ausschalten (3 Sekunden drücken)
HOLD	a.) Haltefunktion einschalten / Wägewert speichern b.) Haltefunktion ausschalten, wenn zuvor eingeschalten c.) Menü

7.1.3 Anzeigenübersicht

Nr.	Anzeige	Beschreibung
1	[-→0←-]	Waage Null-Anzeige: Sollte die Waage trotz Entlastung nicht ganz genau Null anzeigen, drücken Sie die [-→0←-] -Taste. Nach kurzer Wartezeit ist Ihre Waage auf Null zurückgesetzt.
2	[o]	Stabilitätsanzeige: Erscheint im Display die Stabilitätsanzeige [o] ist die Waage in einem stabilen Zustand. Bei instabilem Zustand verschwindet die [o] -Anzeige.
3	kg	Wägeeinheit
4	GROSS	Gesamtgewicht wird angezeigt
5	NET	Nettogewicht wird angezeigt
6	HOLD	Hold-/ Speicherfunktion aktiv

8 Benutzung der Waage

8.1 Wägen

- ⇒ Waage mit der **[ON/OFF]**-Taste einschalten. Die Waage führt einen Segmenttest durch, nachfolgend wird die Programmversion angezeigt. Sobald die Gewichtsanzeige „**0.0 kg**“ anzeigt, ist Ihre Waage wägebereit.
Hinweis: Mit der **[→0←]** -Taste kann die Waage bei Bedarf jederzeit auf Null gestellt werden.
- ⇒ Person mit geeigneter Hängevorrichtung an die Waage anhängen. Warten bis die Stillstandsanzeige (o) erscheint, dann das Wägeresultat ablesen.

Hinweis:

Ist die Person schwerer als der Wägebereich, erscheint im Display „Err“ (=Überlast).

8.2 Trieren

Das Eigengewicht beliebiger Vorlasten lässt sich auf Knopfdruck wegtrieren, damit bei nachfolgenden Wägungen das tatsächliche Gewicht der Person angezeigt wird.

- ⇒ Bei vorhandener Hängevorrichtung zeigt die Waage nicht 0 an.
- ⇒ Drücken Sie die **[TARE]**-Taste um den Tariervorgang zu starten. Das Gewicht wird nun intern gespeichert und **0.0 kg** angezeigt.
- ⇒ Die Person in die Hängevorrichtung setzen.
- ⇒ Lesen Sie jetzt das Gewicht in der Anzeige ab.

Hinweis:

Die Waage kann immer nur einen Tarawert speichern.

Bei entlasteter Waage wird der gespeicherte Tarawert mit negativem Vorzeichen angezeigt.

Zum Löschen des gespeicherten Tarawertes entlasten Sie die Waage und drücken anschließend die **[TARE]**-Taste.

8.3 Hold-Funktion (Stillstandsfunktion)

Die Waage hat eine integrierte Stillstandsfunktion (Mittelwertbildung). Mit dieser ist es möglich, Personen exakt zu wiegen, obwohl diese nicht ruhig sind.

Bemerkung: Bei zu lebhafter Bewegung kann keine Mittelwertermittlung erfolgen.

- ⇒ Waage mit der **[ON/OFF]**-Taste einschalten. Die Waage führt einen Selbsttest durch. Sobald die Gewichtsanzeige **0.0 kg** anzeigt, ist die Waage wägebereit.
- ⇒ Die Person in die Hängevorrichtung setzen.
- ⇒ **[HOLD]**-Taste drücken. In der Anzeige, beginnt ein Dreieck zu blinken, während dieser Zeit nimmt die Waage mehrere Messwerte auf und zeigt anschließend den errechneten Mittelwert an.
- ⇒ Durch wiederholtes Drücken der **[HOLD]**-Taste wird die Waage in den normalen Wägemodus zurückversetzt.
- ⇒ Durch nochmaliges Drücken der **[HOLD]**-Taste kann diese Funktion beliebig oft wiederholt werden.

9 Fehlermeldungen

Beim Einschalten oder Betrieb der Waage können Meldungen im Display angezeigt werden.

LobAT : Die Batterien sind erschöpft, und sind zu wechseln

ERRL : Die Waage erkennt im Wägebetrieb Unterlast.

o000o: Die Waage war während des Einschaltens belastet, Waage entlasten.

o000o: Die Waage erkennt während des Einschaltens Unterlast, Waage belasten.

ERR: Überlast, zu hohe Last an der Waage, Waage entlasten.

10 Wartung, Instandhaltung, Entsorgung

10.1 Reinigen

Vor der Reinigung ist das Gerät von der Netzspannung zu trennen.

Benutzen Sie bitte keine aggressiven Reinigungsmittel (Lösungsmittel o.Ä.), sondern nur ein mit milder Seifenlauge angefeuchtetes Tuch, bzw. Haushaltsreiniger. Es ist darauf zu achten, dass keine Flüssigkeit in das Gerät eindringt und reiben Sie mit einem trockenen, weichen Tuch nach.

Lose Verunreinigungen können vorsichtig mit einem Pinsel oder Handstaubsauger entfernt werden.

Waagen dürfen für die Reinigung nicht gekippt oder umgedreht werden, da dadurch Beschädigungen auftreten können.

Zur Vermeidung von Kreuzkontamination (Pilzerkrankung,...) muss die Waage und Hängevorrichtung regelmäßig gereinigt werden. Empfehlung: Nach jeder Wiegung welche eine potentielle Kontamination nach sich ziehen könnte (z.B. bei Wiegungen mit direktem Hautkontakt).

Verunreinigungen sofort entfernen.

10.2 Wartung, Instandhaltung

Das Gerät darf nur von geschulten und von KERN autorisierten Servicetechnikern geöffnet werden.

10.3 Entsorgung

Die Entsorgung von Verpackung und Gerät ist vom Betreiber nach gültigem nationalem oder regionalem Recht des Benutzerortes durchzuführen.

11 Kleine Pannenhilfe

Bei einer Störung im Programmablauf sollte die Waage kurz ausgeschaltet werden. Der Wägevorgang muss dann wieder von vorne begonnen werden.

Störung

Mögliche Ursache

Die Gewichtsanzeige leuchtet nicht.

- *Die Waage ist nicht eingeschaltet.*
- *Die Batterien/ Akkus sind falsch eingelegt oder leer*
- *Es sind keine Batterien / Akkus eingelegt*

Die Gewichtsanzeige ändert sich fortwährend

- *Luftzug/Luftbewegungen*
- *Vibrationen des Tisches/Bodens*
- *Die Waage hat Berührung mit Fremdkörpern oder ist nicht richtig aufgebaut.*
- *Elektromagnetische Felder/ Statische Aufladung(anderen Aufstellungsort wählen/ falls möglich störendes Gerät ausschalten)*

Das Wägeregebnis ist offensichtlich falsch

- *Die Waagenanzeige steht nicht auf Null*
- *Die Justierung stimmt nicht mehr.*
- *Es herrschen starke Temperaturschwankungen.*
- *Die Anwärmzeit wurde nicht eingehalten.*
- *Elektromagnetische Felder/ Statische Aufladung(Anderen Aufstellungsort wählen/ falls möglich, störendes Gerät ausschalten)*

Beim Auftreten anderer Fehlermeldungen Waage aus- und nochmals einschalten. Bleibt Fehlermeldung erhalten, Hersteller benachrichtigen.

12 Eichung

Wenn eine Waage geeicht ist, sind durch das Eichamt oder den Hersteller eine Eichmarke und eine oder mehrere Siegelmarken am oder im Gehäuse angebracht, die sich beim Entfernen selbst zerstören. Ein Justieren der Waage ohne Verletzung der Siegelmarken ist somit nicht möglich.

12.1 Justierung

Stabile Umgebungsbedingungen beachten. Eine Anwärmzeit (siehe Kap. 1) zur Stabilisierung ist erforderlich.

Achtung:

Bei geeichten Waagen ist die Justierung per Schalter gesperrt. Um die Justierung durchführen zu können muss die Waage mit der **[ON/OFF]**-Taste eingeschaltet werden und die Siegelmarke auf der Rückseite entfernt werden. Danach den Schalter durch das Loch im Gehäuse einmal drücken um in den Parametermodus zu gelangen (s. Kap. 12.2).

Für den Aufruf der Justierung ist der Schalter nochmals zu drücken.

Das Display zeigt die Nullanzeige (200 ... 100000).

Danach die **[ON/OFF]**-Taste drücken und Null setzen. Danach das eingestellte Justiergewicht anhängen. Das Display zeigt 1000...2000000 an, danach wieder die **[ON/OFF]**-Taste drücken. Auf der Anzeige erscheint CAL --> 200.0. Abschließend die **[ON/OFF]**-Taste 3 Sekunden gedrückt halten, um auszuschalten und die Justierung zu beenden.

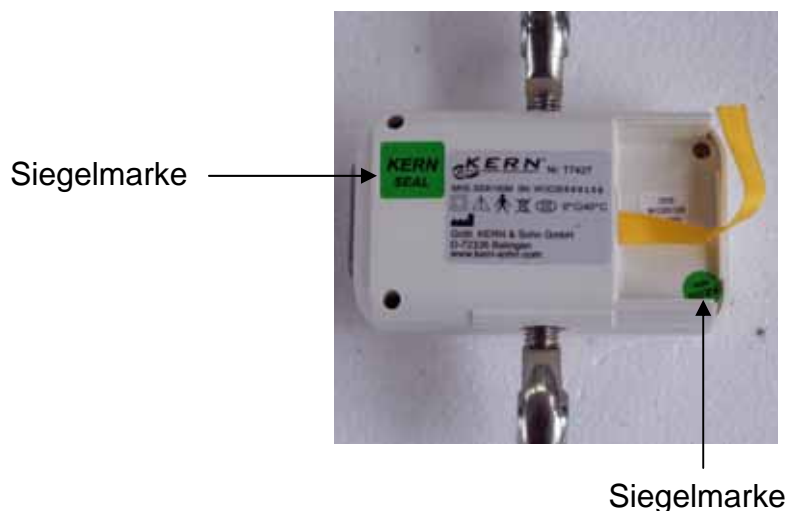
Nun eine Siegelmarke auf das Loch im Gehäuse kleben.

12.2 Justierschalter und Siegelmarken

Wenn eine Eichung der Waage vorgenommen wurde, sind die markierten Positionen an der Waage versiegelt.

Die Eichung der Waage ist ohne die Siegelmarke ungültig.

Position der Siegelmarken:



12.3 Überprüfung der Waageneinstellungen bezüglich der Eichung einer Waage

Bei geeichten Waagen sind die Justierung und das Parametermenü gesperrt. Um dies durchführen zu können muss die Waage mit der [ON/OFF]-Taste eingeschaltet werden und die Siegelmarke auf der Rückseite entfernt werden. Danach den Schalter durch das Loch im Gehäuse einmal drücken um in den Parametermodus zu gelangen, „SET“ erscheint im Display.

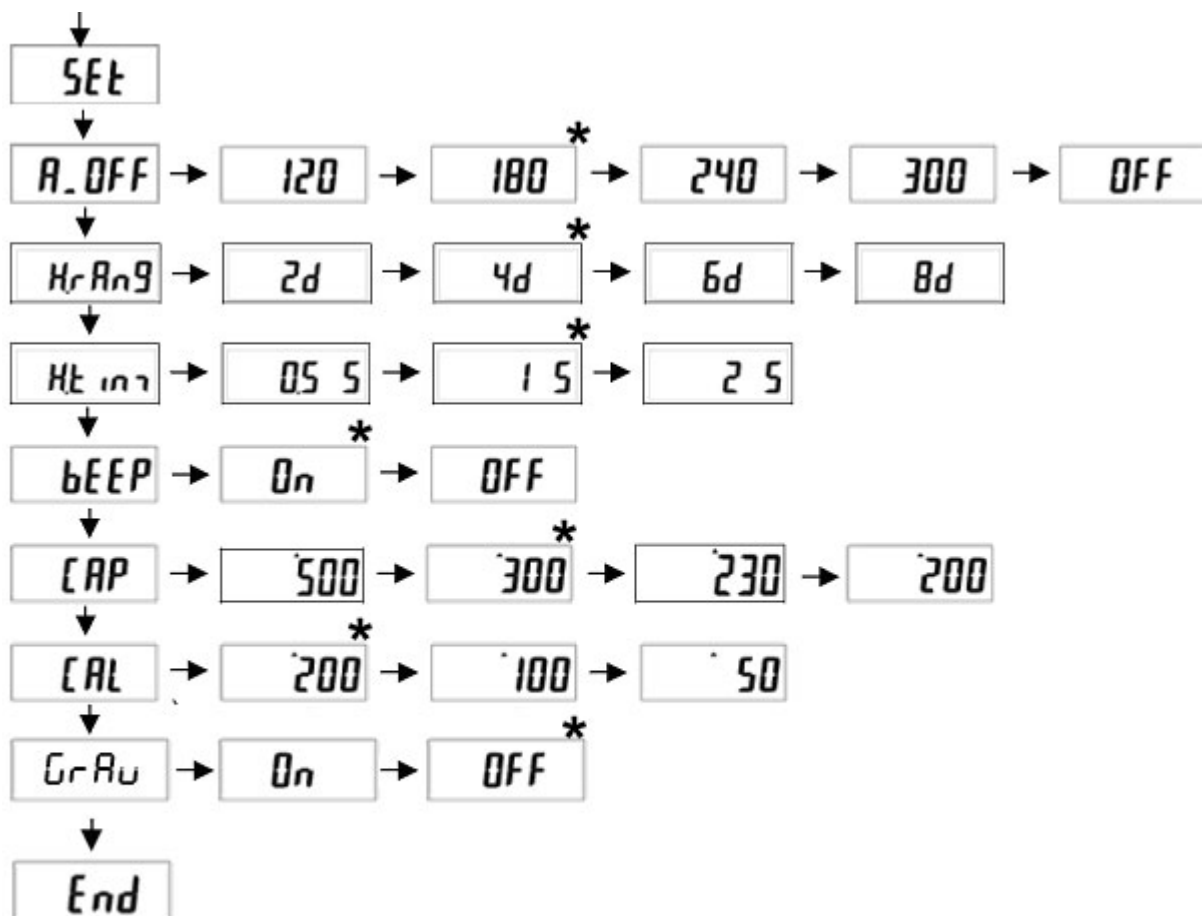
12.3.1 Menü-Übersicht

Die Übersicht dient lediglich der Überprüfung der eingestellten Parameter durch die zuständige Eichbehörde.

Navigation im Menü:

- [HOLD]-Taste so oft betätigen, bis die gewünschte Funktion erscheint ▼
- Ausgewählte Funktion mit der [ON/OFF]-Taste bestätigen. → Der erste Parameter erscheint. Mit der [HOLD]-Taste gewünschten Parameter auswählen und mit der [ON/OFF]-Taste bestätigen.

Um das Menü zu verlassen und speichern, die [HOLD]-Taste so oft drücken bis „END“ erscheint, dann mit der [ON/OFF]-Taste bestätigen. Die Waage kehrt automatisch in den Wägemodus zurück.



Beschreibung:

A_OFF	Auto off: 120 s/ 180 s* / 240 s/ 300 s/ OFF
HrAn9	Stabilisierungsbereich: 4d* , 6d, 8d, 2d
H.t in	Stabilisierungszeit: 1s* , 2s, 0,5s
bEEP	Akustisches Signal: ON* /OFF
CAP	Maximallast der Waage: 300* , 230, 200, 500 kg
CAL	Mögliche Justierpunkte: 200* , 100, 50 kg
GrAu	Erdanziehungskompensation: on, off*

* Werkseinstellung

12.4 Eichgültigkeitsdauer (aktueller Stand in D)

- Personenwaagen in Krankenhäusern (z.B. Lifterwaage) 4 Jahre
- Personenwaagen, soweit sie nicht in Krankenhäusern aufgestellt sind unbefristet
- Säuglingswaagen und mechanische Geburtsgewichtswaagen 4 Jahre
- Bettenwaagen 2 Jahre
- Rollstuhlwaagen 2 Jahre

Als Krankenhäuser werden auch Rehakliniken und Gesundheitsämter behandelt (4 Jahre Eichgültigkeit)

Keine Krankenhäuser (Eichgültigkeit nicht befristet) sind Dialysestationen, Pflegeheime und Arztpraxen.

(Angaben aus : „Die Eichverwaltung informiert, Waagen in der Heilkunde“)